



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Bauchemie

Stand vom 30.06.2025 18:31:47 bis 16.12.2025 11:47:08

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000871
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	05.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Mainzer Landstraße 55 60329 Frankfurt am Main Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +496925561318 E-Mail-Adressen: info@deutsche-bauchemie.de Webseiten: https://deutsche-bauchemie.de/</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

340.001 bis 350.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,20

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dipl.-Betriebsw. Ina Hundhausen

Funktion: Hauptgeschäftsführerin (sonstige vertretungsberechtigte Person)

2. Dip.-Betriebsw. Peter Alto Summo

Funktion: Vorstandsvorsitzende

3. Prof. Dr. Josef Karl Felixberger

Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

4. Diplom-Kfm. Dirk Sieverding

Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. MMag. Martin Ludescher

2. Dipl.-Betriebsw. Ina Hundhausen

Gesamtzahl der Mitglieder:

138 Mitglieder am 14.01.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (8):

1. Verband der Chemischen Industrie e.V.
2. Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. (außerordentliches Mitglied)
3. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB
4. Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. DECHEMA
5. Deutsches Institut für Normung e.V.
6. buildingSMART Deutschland e.V.
7. GÜB Gemeinschaft für Überwachung im Bauwesen e.V.
8. Institut Bauen und Umwelt e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Verkehrsinfrastruktur; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Bauchemie vertritt seit mehr als 75 Jahren die Interessen ihrer Mitgliedsfirmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber der Fachöffentlichkeit, Politik,

Der Rechtsrahmen (insbesondere das Chemikalienrecht und Bauproduktgerecht) der bauchemischen Branche wird stark durch die EU-Rechtsetzung geprägt. Dementsprechend nimmt der Verband gerade zu den relevanten EU-Themen Stellung. Da Deutschland z.B. im Rat eine wichtige Rolle spielt adressiert der Verband auch registerrelevante Adressaten auf Bundesebene. Darüber hinaus spielen auf nationaler, deutscher Ebene die Ausgestaltung der Rahmenbedingungen für den bauchemischen Sektor eine wichtige Rolle. Mit den Mitgliedern abgestimmte Positionen werden an politische Entscheidungsträger schriftlich und/oder im Rahmen von Treffen herangetragen.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Für eine praxistaugliche, möglichst unbürokratische Umsetzung der neuen EU-Bauproduktenverordnung BauPVO (2024/3110)

Beschreibung:

Umsetzungsschwierigkeiten der alten EU-BauPVO behinderten den Binnenmarkt. Die DBC brachte bei der BauPVO-Revision auf EU-Ebene aktiv Vorschläge u.a. zur besseren harmonisierten Normung ein, auch gegenüber deutschen Vertretern.

Nun begleitet die DBC die Konkretisierung und Umsetzung der neuen Verordnung im BauPVO-Acquis Prozess und der begleitenden sekundären Rechtsetzung der Kommission (unter Mitgliedstaatenbeteiligung). Zentrale Zielsetzung ist ein funktionierender Binnenmarktes für Bauprodukte. Wichtig ist v.a. die praxistaugliche Etablierung der künftig verpflichtenden Umweltindikatoren sowie eine möglichst effiziente und bürokratiearme Etablierung des Digitalen Produktpasses.

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406170072 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
(BMWSB) [alle SG dorthin]

2. Beibehaltung/ max. zielgerichtete Überarbeitung der EU-REACH-Verordnung

Beschreibung:

Die EU hat ein sehr umfassendes Chemikalienregime: Dennoch erwägt die EU Kommission die Überarbeitung der "Chemikalienverordnung" REACH. Die Diskussionen im Zuge der Folgenabschätzung zeigten potentiell eine massive Betroffenheit der Down-Stream-User-Industrie, mit z.T. schwer abschätzbarer Folgen für den Wirtschaftsstandort Deutschland und Europa. Die DBC beteiligt sich aktiv an der Diskussion, wie eine Reform - sofern notwendig - zielgerichtet durchgeführt werden könnte und die Belastung der ohnehin unter Druck stehenden Industrie im Rahmen gehalten werden kann. Der Hauptfokus liegt dabei auf einer praxistauglichen Ausgestaltung des Mixture Assessment Factors, Generic Approach to Riskmanagements, d. Essential Use-Kzpt, der Polymerregistrierung u. Downstream-User-Info-Pflichten.

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406170075 \(PDF - 5 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. Vermeidung der Nominierung von D4/D5/D6 für die Stockholm Konvention

Beschreibung:

Die EU-Kommission plant die Siloxane D4/D5/D6 für die Stockholm Konvention über persistente organische Schadstoffe zu nominieren. Dabei handelt es sich um wichtige Monomere für die Herstellung von Polymeren für Silikone. In der EU fallen D4/D5/D6 bereits unter eine - auch von der DBC begrüßten - REACH-Beschränkung. Die DBC teilt aber die Sorge der Silikonhersteller, dass die Stockholm Konvention nicht geeignet ist, um diese EU-Beschränkung auf die internationale Ebene zu übertragen. Für die Nominierung ist ein Ratsbeschluss notwendig.

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Umwelt" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406170114 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

3.720.001 bis 3.730.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Wacker Chemie AG

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

